

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2009/10**
Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 18. Mai 2010
Editor Dr. Valentin Chaperro (CEO) und Oliver Walker (CFO)
Seite 1 von 6

Sonova weist erneuten Rekordumsatz und markantes Gewinnwachstum für das Geschäftsjahr 2009/10 aus

Sonova erzielte mit CHF 1'500 Mio. einen erneuten Rekordumsatz und erreichte damit eine Steigerung von 20,1% in Schweizer Franken. Die Gruppe konnte mit einem organischen Wachstum von 18,4% in Lokalwährungen und 5,4% Akquisitionswachstum ihre führende Position weiter ausbauen. Die Profitabilität wurde deutlich auf eine EBITA-Marge von 28,0% gesteigert. Der Gewinn nach Steuern lag mit CHF 355 Mio. um 24,9% über dem Vorjahresniveau.

- Die Sonova Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2009/10 einen neuen Rekordumsatz von CHF 1'500 Mio. – Eine Steigerung von 20,1% in Schweizer Franken trotz negativem Währungseffekt von 3,7%
- Das organische Umsatzwachstum von 18,4% in Lokalwährungen übertraf das Marktwachstum der Hörgeräteindustrie deutlich
- Integration der neu akquirierten Geschäfte von Advanced Bionics und InSound Medical verläuft wie geplant – Insgesamt 5,4% Umsatzwachstum durch Akquisitionen
- Die EBITA-Marge wurde von 26,6% auf 28,0% gesteigert
- Die Gruppe weist mit CHF 5,602 einen gegenüber dem Vorjahr um 26,4% höheren Cash-basierten unverwässerten Gewinn pro Aktie aus
- 77% des Umsatzes wurden mit Produkten erzielt, die innerhalb der letzten zwei Jahre lanciert wurden – Neue Produkte wie Exélia Art, Audéo MINI & SMART von Phonak und Fuse von Unitron setzten neue Massstäbe in der Hörgerätetechnologie
- Vorschlag einer um 20% erhöhten Dividende von CHF 1,20 pro Aktie an die Generalversammlung
- Die Sonova Gruppe erwartet auf Basis der aktuellen Marktbedingungen ein organisches Umsatzwachstum von 8-10% in Lokalwährungen und unter Berücksichtigung der Investitionen in neue Marktsegmente und der Aufwendungen zur Integration der akquirierten Unternehmen eine EBITA-Marge von 26-27%

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2009/10**
Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 18. Mai 2010
Seite 2 von 6

Starkes organisches Umsatzwachstum

Die Sonova Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2009/10 eine Steigerung des Umsatzes von CHF 1'249,2 Mio. auf CHF 1'500,3 Mio. und verzeichnet damit ein Wachstum von insgesamt 20,1% in Schweizer Franken, trotz eines negativen Währungseffektes von 3,7%. Aus eigener Kraft ist der Konzern um 18,4% in Lokalwährungen gewachsen und hat sich damit deutlich besser als der Gesamtmarkt entwickelt, dessen Wachstum für das Geschäftsjahr 2009/10 auf rund 4% an verkauften Geräten geschätzt wird. Zusätzlich tätigte die Gruppe zwei grössere strategische Akquisitionen: Advanced Bionics, einer der führenden Hersteller von Cochlea-Implantaten, sowie InSound Medical, der Hersteller des ersten unsichtbaren Hörgeräts der Welt, welches dauerhaft tief im Gehörgang platziert wird. Mit weiteren kleineren Akquisitionen im Bereich der Distribution von Hörsystemen in ausgewählten Ländern belief sich das Wachstum durch Akquisitionen auf insgesamt 5,4%.

Signifikantes Wachstum in allen Regionen

Sonova verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr ein breit abgestütztes Wachstum, das sich durch Marktanteilsgewinne, weitere Expansion in Wachstumsmärkte sowie durch die genannten Akquisitionen auszeichnete. Das stärkste Wachstum konnte in den USA erreicht werden, was auf signifikante Marktanteilsgewinne im Privatmarkt und eine ausgezeichnete Performance im „Department of Veterans Affairs“ (VA), das amerikanische Veteranen mit Hörsystemen versorgt, zurückzuführen ist. Damit konnte ein Wachstum von 29,3% in Lokalwährungen erreicht werden. Die Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) inkl. Schweiz erreichte eine Wachstumsrate von 23,0% in Lokalwährungen, zu der Schlüsselmärkte wie Frankreich und Italien und vor allem Deutschland beigetragen haben. In der Region Asien/Pazifik erzielte der Konzern ein Wachstum von 15,3% in Lokalwährungen mit gesteigertem Umsatz vor allem in Japan sowie der weiteren Penetration des Marktes in China.

Deutliche Steigerung der Profitabilität

Trotz negativer Währungseinflüsse konnte Sonova den Betriebsertrag vor allem durch das markante organische Wachstum von CHF 867,2 Mio. auf CHF 1'058,4 Mio. steigern. Aufgrund von Skaleneffekten, Effizienzsteigerungen in der Produktion und Einsparungen im Einkauf wurde mit einer Betriebsertragsmarge von 70,5% das Vorjahresniveau von 69,4% klar übertroffen.

Im Geschäftsjahr 2009/10 erzielte die Gruppe trotz akquisitionsbedingter Zusatzkosten und Investitionen in neue Projekte – wie z.B. die Lancierung der neuen Marke Sona – einen Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) von 420,1 Mio. im Vergleich zu 331,8 Mio. im Vorjahr. Die EBITA-Marge wurde von 26,6% auf 28,0% gesteigert; dieses Ergebnis beinhaltet einen negativen Währungseffekt von rund 90 Basispunkten. Durch das starke Wachstum, die Nutzung von Skaleneffekten auf der operativen Seite sowie die Nachhaltigkeit des weitergeführten gruppenweiten Kostensenkungsprogramms konnten die negativen Effekte mehr als kompensiert werden.

Neue Produkte trugen deutlich zum Umsatzwachstum bei

Die hohe Bedeutung von Forschung und Entwicklung zeigte sich eindrucksvoll im Geschäftsjahr 2009/10 durch den Wachstumsbeitrag der neuen Produkte. Die Sonova Gruppe erwirtschaftete einen Anteil von 77% des Gesamtumsatzes mit Hörgeräten, die vor weniger als zwei Jahren auf den Markt gebracht worden sind, und konnte damit den technologischen Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern nachhaltig ausbauen. Dies ist vor allem auf den Erfolg des gesamten auf der CORE-Plattform basierenden Phonak Portfolios und die Erweiterung der miniaturisierten CRT Produktfamilie Audéo zurückzuführen. Insgesamt erreichte die Marke Phonak im Geschäftsjahr 2009/10 eine überdurchschnittliche Umsatzsteigerung. Auch die Marke Unitron trug durch technologische Weiterentwicklungen und Erweiterung eines Grossteils ihres Produktportfolios zum Erfolg bei.

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2009/10**
Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 18. Mai 2010
Seite 3 von 6

Das Hörgeräte-Segment erzielte ein deutliches Wachstum von 21,8% in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr, vor allem dank des hervorragenden Wachstums bei den Business Class Hörgeräten von 26,5%. Bei den First Class Hörgeräten wurde nach rückläufigen Umsätzen im vergangenen Jahr wieder eine verstärkte Nachfrage beobachtet, der Bereich konnte um 21,0% zulegen. Bei den Hörgeräten der Economy Class wurde ebenfalls eine markante Umsatzsteigerung von 24,7% erzielt.

Planmässige Integration der neu akquirierten Unternehmen

Mit der Ende Dezember 2009 vollzogenen Akquisition von Advanced Bionics unternimmt die Sonova Gruppe einen strategischen Expansionsschritt ins Marktsegment der Cochlea-Implantate und nutzt dabei ihre führende Stellung als globaler Anbieter von Hörsystemen. Advanced Bionics erzielte 2009 einen Umsatz von USD 123 Mio. und weist nach erfolgter Konsolidierung im ersten Quartal des Kalenderjahres 2010 einen Umsatz von CHF 25 Mio. aus. Ein starkes Wettbewerbsumfeld und die Fokussierung auf die Integration des Unternehmens in die Sonova Gruppe führten zu diesem Ergebnis. Innerhalb des ersten Quartals zeichnete sich allerdings ein positiver Trend bei Kundenakzeptanz und Wachstum ab. Wie bereits kommuniziert, muss das bestehende Produktportfolio von Advanced Bionics noch deutlich weiterentwickelt werden, um die mittelfristigen Wachstumsziele zu erreichen. Erst durch die Lancierung von neuen Produkten über die nächsten Jahre kann das angestrebte Wachstum erzielt werden. Sonova plant den Umsatz von Advanced Bionics innerhalb der kommenden drei bis fünf Jahre zu verdoppeln und die EBITA-Marge auf mindestens 20% anzuheben.

Nachhaltige Investitionen für die Zukunft

Der operative Free Cash Flow vor Akquisitionen lag mit CHF 324,8 Mio. über dem Vorjahresniveau von CHF 176,3 Mio. Auf Akquisitionsseite wurden flüssige Mittel in der Höhe von CHF 626,1 Mio. investiert, deutlich mehr als im Vorjahr durch die Akquisitionen von Advanced Bionics und InSound Medical. Aufgrund dessen weist Sonova für das Geschäftsjahr 2009/10 einen Free Cash Flow von CHF -301,4 Mio. im Vergleich zu CHF 79,0 Mio. im Vorjahr aus. Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit stieg im Berichtsjahr 2009/10 um 51,8% von CHF 281,8 Mio. auf CHF 427,7 Mio. Vor allem der erhöhte Gewinn vor Steuern und besseres Management des Umlaufvermögens führten zum erhöhten Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit.

Höherer Gewinn pro Aktie

Der Gewinn nach Steuern belief sich auf CHF 354,8 Mio. im Vergleich zu CHF 284,1 Mio. im Vorjahr, was sich aus dem höheren Betriebsgewinn, einem leicht tieferen Finanzergebnis und etwas höheren Steueraufwendungen herleitet. Der Finanzertrag wurde vor allem durch das allgemein tiefere Zinsniveau auf der Einkommenseite belastet, während höhere Kosten für die getätigten Akquisitionen den Finanzaufwand negativ beeinflussten. Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 5,412 im Vergleich zu CHF 4,348 im Vorjahr. Ohne akquisitionsbedingte nicht liquiditätswirksame Positionen betrug der Cash-basierte unverwässerte Gewinn pro Aktie CHF 5,602 im Vergleich zu CHF 4,433 im Vorjahr. Aufgrund des positiven Ergebnisses des Konzerns wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 15. Juni 2010 die Ausschüttung einer erhöhten Dividende von CHF 1,20 pro Aktie vorschlagen.

Neues Mitglied zur Wahl in den Verwaltungsrat nominiert

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 15. Juni 2010 die Wahl von John Zei als neues Mitglied des Verwaltungsrates vorschlagen. John Zei (geboren 1944, US Bürger) war bis Ende 2009 CEO bei Knowles Electronics, einem der wichtigsten Lieferanten akustischer Bauteile für die Hörgeräteindustrie. Dort ist er seit seiner Pensionierung als Senior Berater tätig. Er wird den Verwaltungsrat vor allem durch seine Erfahrung im Gesundheitswesen und insbesondere in der Hörgeräteindustrie bereichern.

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2009/10**
Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 18. Mai 2010
Seite 4 von 6

Unverändert positiver Ausblick

Auf Basis der aktuellen Marktbedingungen und vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse erwartet Sonova für das Geschäftsjahr 2010/11 ein organisches Umsatzwachstum von 8–10% in Lokalwährungen und unter Berücksichtigung der Investitionen in neue Marktsegmente und der Aufwendungen zur Integration der akquirierten Unternehmen eine EBITA-Marge von 26–27%.

Der Sonova Geschäftsbericht 2009/10 ist erhältlich unter:
www.sonova.com/de/investors/annualreports

- Ende -

Kontakt Dr. Holger Schimanke
Director Investor & Corporate Relations
Telefon +41 58 928 33 44
E-Mail holger.schimanke@sonova.com

Gina Francioli
Investor & Corporate Relations
Telefon +41 58 928 33 47
E-Mail gina.francioli@sonova.com

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2009/10**
 Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 18. Mai 2010
 Seite 5 von 6

Kennzahlen Sonova Gruppe (Konsolidiert)

in CHF 1'000 wenn nichts anderes erwähnt	2009/10	2008/09 ¹⁾
Umsatz	1'500'306	1'249'197
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	20,1	3,7
Betriebsertrag	1'058'427	867'218
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	22,0	3,0
in % vom Umsatz	70,5	69,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	87'034	77'377
in % vom Umsatz	5,8	6,2
Vertriebs- und Marketingkosten	402'626	340'312
in % vom Umsatz	26,8	27,2
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	420'106	331'778
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	26,6	(2,3)
in % vom Umsatz	28,0	26,6
Betriebsgewinn (EBIT)	406'753	325'014
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	25,1	(2,9)
in % vom Umsatz	27,1	26,0
Gewinn nach Steuern	354'813	284'110
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	24,9	(6,9)
in % vom Umsatz	23,6	22,7
Anzahl Mitarbeitende (Durchschnitt)	5'933	5'108
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	16,1	17,4
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	6'843	5'339
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	28,2	12,5
Nettoliiquidität²⁾	(126'029)	227'689
Nettoumlaufvermögen³⁾	177'011	152'355
in % vom Umsatz	11,8	12,2
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)⁴⁾	89'272	75'985
Investiertes Kapital⁵⁾	1'534'387	798'934
in % vom Umsatz	102,3	64,0
Total Aktiven	2'409'257	1'426'560
Eigenkapital	1'408'358	1'026'623
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁶⁾	58,5	72,0
Free Cash Flow⁷⁾	(301'388)	79'003
Operativer Free Cash Flow⁸⁾	324'754	176'285
in % vom Umsatz	21,6	14,1
Rendite des investierten Kapitals (%)⁹⁾	34,9	46,2
Eigenkapitalrendite (%)¹⁰⁾	29,1	29,2
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5,412	4,348
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5,356	4,330
Cash-basierter unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)¹¹⁾	5,602	4,433
Dividende pro Aktie (CHF)	1,20 ¹²⁾	1,00

¹⁾ Alle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr basieren auf dem Ergebnis ohne Sonderkosten 2007/08.

²⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – kurzfristige Finanzschulden – andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzschulden.

³⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

⁴⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁵⁾ Total Aktiven – flüssige Mittel – andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten – Rückstellungen – Steuerverbindlichkeiten.

⁶⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁷⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

⁸⁾ Free Cash Flow – Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel).

⁹⁾ EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals.

¹⁰⁾ Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

¹¹⁾ Ohne Abschreibungen auf akquisitionsbedingten immateriellen Anlagen und Aufdiskontierungseffekt auf Rückstellungen für Earn-outs, steueradjustiert.

¹²⁾ Antrag an die Generalversammlung vom 15. Juni 2010.

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2009/10**
Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 18. Mai 2010
Seite 6 von 6

Haftungsausschluss

Diese Medienmitteilung kann Zukunftsaussagen enthalten, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, ergeben könnten.

Über Sonova

Sonova steht für innovative Lösungen rund um das Thema Hören. Der global tätige Konzern ist der grösste Hersteller von Hörsystemen weltweit, Marktführer in der drahtlosen Kommunikation für audiologische Anwendungen, entwickelt und stellt fortschrittlichste Cochlea-Implantate her und ist Anbieter professioneller Lösungen zum Schutz des Gehörs. Die Sonova Gruppe verfolgt eine klare Wachstumsstrategie und beabsichtigt nachhaltig stärker als der Markt wachsen. Dazu baut sie die bestehenden Geschäftsfelder kontinuierlich aus und expandiert in zusätzliche Bereiche der Hörindustrie.

Sonova ist in über 90 Ländern vertreten. Die Gruppe hat mehr als 6'800 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2009/10 einen Umsatz von CHF 1,5 Mrd. sowie einen Reingewinn von CHF 355 Mio. Die finanzkräftige Firmengruppe setzt erfolgreich auf Innovation, Kundennähe und pro-aktive Kostenkontrolle.

Seit über 60 Jahren sorgt Sonova erfolgreich für besseres Verstehen und ist optimal positioniert, um von den Trends dieser Wachstumsindustrie zu profitieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonova.com.

Sonova Aktien (Ticker-Symbol: SOON) sind seit 1994 an der SIX Swiss Exchange kotiert.